

Im ehrenvollen Gedenken an Anton W. Blatter



Ein Bild aus glücklichen Tagen. Anton Blatter (rechts) anlässlich einer Siegerehrung eines Clubturniers mit seinen Mannschaftskameraden.

Mit dem Tod von Anton W. Blatter verliert der Polo Park Zürich ein beliebtes Mitglied. Toni, wie ihn seine Polokameraden nannten, verstarb völlig unerwartet im Alter von nur 57 Jahren an den Folgen eines Herzversagens bei einem Jagdurlaub in Ungarn. Als Partner der renommierten Anwaltskanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob hatte sich Toni Blatter auf die Tätigkeitsgebiete Gesellschaftsrecht, Bankenrecht, Steuer- und Nachfolgeplanungen, Sanierungen und Umstrukturierungen, sowie Stiftungen und Vermögensbetreuung für Privatklienten spezialisiert. Pferde spielten im Leben des sympathischen Horseman von Kindesbeinen an eine zentrale Rolle. Die Liebe zu den Pferden teilte Toni Blatter mit seiner Ehefrau Dominique, die ihn auch stets bei seinen Spielen in den Polo Park begleitete und dabei die Verantwortung für die Vorbereitung und die Pflege der Pferde übernahm. Bereits Mitte der 70er Jahre beschrift Blatter mit der Offenstallhaltung seiner Pferde neue Wege der Haltungsform, die für die damalige Zeit beinahe revolutionär waren. Anton Blatter engagierte sich auch für die veterinärmedizinische Forschung auf dem Gebiet des Pferdes. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Forschung für das Pferd und prägte den Verein durch seine Tätigkeit von 2002 bis 2008 als Vizepräsident und ab Mitte 2008 als Präsident. Zudem gehörte Blatter ab 2008 auch dem Stiftungsrat Forschung für das Pferd an. Der Polo Park Zürich und seine Mitglieder werden Toni Blatter ein ehrenvolles Andenken bewahren.